



Referat für Jugend
Familie und Soziales
Herr Reiner Pröls
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Referat V | |
| 26. OKT. 2009 #1640 | |
| an: | V/2-1 |
| | z.w.V. |
| | Schulungsdienst |
| | Antw. vor Abt. z.K. |
| | Antw. z. Unt. Schriftvord. |

22.10.2009

Sehr geehrter Herr Pröls,

wir – der Global Elternverein e.V. möchten für eine Ferienmaßnahme in den Osterferien 2010 einen Zuschuss von 2500 Euro beantragen.

Unser Pilotprojekt in den Osterferien dieses Jahres war ein voller Erfolg. Für dieses Pilotprojekt haben wir einmalig 10.000 Euro von der Stadt erhalten, wofür wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken.

Sowohl die Kinder als auch die Eltern haben uns ein sehr positives Feedback gegeben. Bis zum heutigen Tag erhalten wir Anfragen, ob es eine weitere Aktion dieser Art geben wird. Wir möchten deshalb die Ferienmaßnahme auch im nächsten Jahr durchführen. Da wir die Maßnahme nur mit Fördergeldern ermöglichen können, haben wir den Rahmen gestrafft und das Konzept auf eine kostengünstigere Variante umgestellt.

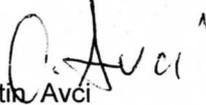
Der Global Elternverein e.V. unterstützt Kinder aus verschiedenen Nationalitäten gezielt mit Nachhilfe durch qualifizierte Lehrkräfte, um einen Übertritt auf weiterführende Schulen für diese Kinder zu ermöglichen. Wir arbeiten dabei intensiv mit den Eltern und der Schule zusammen.

Die Ferienmaßnahme hat unseren Kindern zusätzlich zum Nachhilfeunterricht einen anderen Zugang zum Lernen eröffnet und ihnen viele neue Eindrücke verschafft, die für Kinder aus Zuwandererfamilien nicht selbstverständlich sind. Da die Kinder den Eltern die erarbeiteten Ergebnisse jeden Tag präsentiert haben, konnten wir die Eltern einbeziehen und für die Erfolge – und die Schwierigkeiten – ihrer Kinder interessieren.

Die Konzeption und die Aufstellung für den kalkulierten Finanzierungsbedarf haben wir beigelegt.

Unser Verein würde sich sehr freuen, auch im kommenden Jahr eine Ferienmaßnahme veranstalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Celalettin Avci

1.Vorsitzender

Aktivitäten und Lernprogramm

Sämtliche Aktivitäten sind besprochen und gebucht und können durchgeführt werden.

06.04.10 Einstiegstest (Ausdrücken und schreiben)

Führung in der Stadtbibliothek Nürnberg

Ein kleiner schriftlicher Test soll den Betreuerinnen einen Überblick über den einzelnen Schüler verschaffen um sinnvoll und möglichst individuell auf Schwierigkeiten eingehen zu können. Um 13.30 Uhr laden wir Eltern und andere Familienmitglieder dazu ein, mit uns in die Stadtbibliothek zu fahren. Vielen Zuwandererfamilien ist nicht bekannt, dass es dort mittlerweile Bücher in 16 Sprachen gibt. Auch für kleinere Geschwister könnte dort das Lesen in den Blickpunkt gerückt werden. Interessierte könnten sich gleich Bücherausweise machen lassen.

07.04.10 Besuch im Rathaus Nürnberg

Bis ca. 12.30 Uhr erarbeiten wir uns Fragen an Politiker unserer Stadt. Um 14 Uhr erhalten wir eine Rathausführung. Danach haben die Schüler die Möglichkeit ihre Fragen bei Stadträten loszuwerden und beantwortet zu bekommen. Hier soll fleißig mitgeschrieben werden für die Nacharbeit am folgenden Tag.

08.04.10 Workshop: Nacharbeit Rathausbesuch

Die Kinder schreiben mit Hilfestellung einen Bericht über den Besuch im Nürnberger Rathaus. Dabei unterstützt uns ein Journalist der NN, der auch das Berufsbild des Journalisten vorstellt.

09.04.10 Neues Museum Workshop

In zwei unterschiedlichen Workshops mit Museumspädagogen, erweitern die Kinder ihren Zugang zur Kunst und arbeiten spielerisch mit ihrer Kreativität. Die selbst geschaffenen „Kunstwerke“ dürfen die Kinder mit nach Hause nehmen. Im gemeinsamen Austausch berichten die Schüler ihre Wahrnehmungen und Gelerntes.

10.04.10 Kleiner Abschlusstest gemessen am Einstiegstest (06.04.)

Ein Abschlusstest soll Erlerntes festigen und den Betreuerinnen Lernfortschritte aufzeigen. Diese schriftlichen Arbeiten werden vorher individuell auf die Kinder ausgearbeitet. Am Nachmittag sind die Familien der Teilnehmer eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde, möchten wir in einer Nachbesprechung, Infos und Tipps für die Teilnehmer und ihre Eltern weitergeben.

Ablauf der Ferienmaßnahme

Die Ferienmaßnahme soll an 5 Tagen in den Osterferien 2009 stattfinden.

Von Dienstag den 06.04.10 bis Samstag den 10.04.2010.

Die teilnehmenden Kinder setzen sich zusammen aus 12 Schülern der 5. und 6. Klassen.

Bei der **Auswahl der Teilnehmer** ist maßgeblich: das Ziel des Kindes, auf die nächst höhere Schulform zu wechseln. Diese Selektion hat sich 2009 als sinnvoll erwiesen.

Die **Betreuung der Kinder** wird von drei Lehrkräften übernommen, die auch 2009 dabei waren.

Grundlegende Zielsetzungen der Sprachferien sind die Sprachliche Förderung, Lernen ohne Stress an verschiedenen Orten außerhalb der Schule, Förderung sozialer Kontakte, Soziales Verhalten, Sensibilisierung der Sinne für die eigene Kreativität, Hinführung zum Lesen.

Bei der **Auswahl und Lernprogramms** sollen folgende Bereiche abgedeckt werden: mündlicher Ausdruck, schriftliches Darstellen, Bewegung, Steigerung des Selbstwertgefühls, Abbau von Ängsten.

Morgens um 9.30 Uhr treffen wir uns in der Villa Leon.

Hier wird dann der Tagesablauf vorgestellt und besprochen. Um 12.30 Uhr erhalten wir hier täglich unser Mittagessen. Je nach Programm arbeiten wir in der Villa Leon oder fahren miteinander (12 Kinder 3 Betreuer) zum jeweiligen Veranstaltungsort. Dafür nutzen wir die U-Bahn in der Rothenburger Straße. Eltern oder Familienmitglieder holen ihre Kinder um 16 Uhr in der Villa Leon ab. Die Kinder präsentieren den Familien, was sie am Tage gelernt haben (bis ca. 17 Uhr).

Da das Elternfeedback 2009 durchweg positiv war und die Erziehungsberechtigten gerne selber aktiv mitgemacht haben, werden sie 2010 noch mehr integriert und zum Mitarbeiten aktiviert. Im Feriensprachcamp 2009 kamen täglich ca. 50% der Eltern um ihre Kinder abzuholen. Das ist in unseren Augen ein großer Erfolg. Im Austausch mit Frau Iris Schappert, vom Referat für Kinder, Jugend und Familie in Gelsenkirchen, erfuhren wir, dass wir uns glücklich schätzen dürfen wenn 30 % der Eltern täglich erscheinen.

Aufgrund der weiteren Erfahrungswerte des Pilotprojektes von 2009, werden wir vermehrt schriftlich arbeiten und geben kleine Hausaufgaben, an denen sich die Eltern beteiligen können. Der Besuch im Neuen Museum wird wieder mit ins Programm genommen. Hier hat sich 2009 gezeigt, dass auch ruhige und zurückhaltende Schüler aus sich heraus gekommen sind und mit Freude mitgearbeitet haben.

Globalelternverein Ferienmaßnahme Osterferien 2010

5 Tage vom 06.04.2010 -10.04.2010 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

12 Schüler der 6 und 7 Klassen von Hauptschulen

Kostenaufstellung berechnet für 12 Kinder und 3 Erwachsene

| | |
|---|------------------|
| Raummiete (Villa Leon) | 300,- € |
| Arbeitsmaterial (Hefte+Ordner etc.) | 100,- € |
| VAG 3x Tagesticket Plus | 28,- € |
| Verpflegung 15 Personen (Mittagessen, Getränke etc.) | 800,- € |
| Workshop Neues Museum | 108,-€ |
| Honorar für 3 Betreuungspersonen 5 Tage 8-Std. tägl. 14 € Stundenlohn) | 1680.- € |
| | 3016,- € |
| Eigenanteil der Eltern pro Kind 40,- € | - <u>480,- €</u> |
| Gesamt | 2536,-€ |